

Dass die Dresdener Musik-Schule ihren Studierenden Gelegenheit bietet, in den Prüfungskonzerten sowohl mit dem Anstaltsorchester, als auch ausserdem mit einem Berufsorchester von Rang und Ruf wie der Dresdner Philharmonie zu konzertieren, ist ein hoch zu bewertender Vorzug, den die Studierenden der Dresdener Musik-Schule geniessen.

Dresdener Musik-Schule

von Hans Schneider, gegr. 1890 von Professor R. L. Schneider.
Hochschule der Tonkunst mit Vorbereitungsabteilungen.

Hauptanstalt: Neumarkt 2

Zweiganstalten: Königstraße 13; Berggartenstraße 7; Coschützer Straße 6.

Schluss-Konzert

des 40. Schuljahres zugleich

Jubiläumskonzert

unter Mitwirkung der

Dresdner Philharmonie

653. Aufführung

1423. Vortragsveranstaltung

Mittwoch, den 16. April 1930, 1/2 8 Uhr
im Gewerbehaus.

1. Meistersingervorspiel *Rich. Wagner*

*Prolog zum 40 jährigen Jubiläum der
Dresdener Musik-Schule von F. A. Geissler
Herr Musikschriftsteller F. A. Geissler.*

2. Kontrabass-Konzert in G-moll mit Orchester
1., 3. und 2. Satz *G. F. Händel*

Herr Hans Hölein

Lehrer: Herr Kammermusik-Gustav Kleinert.

3. Suite für Flöte mit Orchester op. 12 *E. Rob. Hansen*

Melodie — Spanischer Tanz — Ungarisch.

Herr Gerhard Rietzschel

Lehrer: Herr Kammermusik-Otto Büchner.

4. Szene und Legende: „Seht Ihr des Paria Tochter“ aus
„Lakmé“ mit Orchester *Leo Delibes*

Fräulein Elly Buschmann

Lehrer: Frau Sophie Kühnau-Bernhard.

5. Klaviersoli mit Orchester:

- a) Rondo in B-dur *L. v. Beethoven*

Fräulein Lotte Schurig

- b) Klavierkonzert in A-dur *F. Liszt*

Herr Hans Richter-Haaser

Lehrer (zu a und b): Herr Direktor Hans Schneider.*)

6. „Pan“ Konzertstück für grosses Orchester
(Uraufführung) *Hans Richter-Haaser*

(Schüler der Anstalt)

Lehrer: Herr Musikdirektor Johannes Reichert*) (Komposition)

7. Klaviersoli mit Orchester:

- a) Eine kleine Musik

Fräulein Lotte Kasten

- b) Ballade

Fräulein Hanna Knirsch

- c) Burleske

Fräulein Elly Buschmann

Lehrer (zu a, b, u. c): Frau Direktor Käty Schneider.*)

Alfred Kuntzsch
(ehem. Schüler der
Anstalt).

8. Arie der Katharina aus „Der Widerspenstigen Zähmung“,
„Die Kraft versagt“ mit Orchester *H. Götz*

Fräulein Irene Kiesel

Lehrer: Frau Albina Pietzsch

9. Konzert-Allegro für Klavier mit Orchester
(bearb. von J. L. Nicodé) *F. Chopin*

Herr Hellmut Stübner

Lehrer: Herr Direktor Hans Schneider.*)

Orchesterleitung: Herr Musikdirektor Johannes Reichert*) (Nr. 1 und 5 b)
sowie aus den Kapellmeisterklassen Musikdirektor Johannes Reichert:

Herren Herbert Bratfisch (Nr. 2 und 5 a), Willy Bernhard (Nr. 3, 4 und 8) und
Hans Richter-Haaser (Nr. 6, 7 und 9.)

*) Ehemalige Studierende der Dresdener Musik-Schule, zu welchen die Mehrzahl
der Lehrkräfte der Anstalt zählt.

Konzertflügel: Julius Blüthner, Dresden, Prager Strasse 12.

Anstellungen erhielten in letzter Zeit — soweit bekannt — folgende ehemalige
Studierende der Dresdener Musik-Schule:

Fritz Antos als Violinist der Dresdner Philharmonie.

Joseph Goldstein als Solorepetitor an der Dresdner Staatsoper,
zuvor als 1. musikalischer Assistent an der Berliner Grossen Volksoper.

Albert Gräfe als Solobassist am Stadttheater Kiel.

Adolf Karl als Fagottist am Stadttheater Halle.

Rudolf Holdt als Violinist am Landestheater Altenburg.

Willy Kehrers als Hochschullehrer an der Dresdener Musik-Schule.

Kurt von Kessinger als Solorepetitor an der Dresdner Staatsoper.

Otto Kleist als Solocellist am Stadttheater Halle.

Richard Klemm als Kammermusiker an der Staatsoper Berlin, zuvor als
1. Solocellist am Stadttheater Königsberg.

Alfred Kuntzsch als Kapellmeister am Landestheater Braunschweig zuvor am
Stadttheater Lübeck.

Felix Neubauer als Solorepetitor an der Dresdner Staatsoper.

Joseph Schechter als Konzertmeister am Symphonieorchester Bergen (Norwegen).

Otto Schieritz als Kontrabassist der Dresdner Philharmonie, jetzt Stadttheater
(Deutsches Opernhaus) Breslau.

Irma Schwabe als Solo-Altistin am Stadttheater Teplitz.

Gottfried Stanek als Konzertmeister des Berliner Philharmonischen Orchesters,
zuvor 1. Konzertmeister am Stadttheater in Mainz, Kammermusiker an der

Dresdner Staatsoper und Hochschullehrer an der Dresdener Musik-Schule.

Fritz Wolf als Kantor und Organist an der Heilandskirche Dresden-Cotta.

Sonntag, den 4. Mai 1930, 11 1/4 Uhr, im Künstlerhaus

Fest-Aktus

zugleich Schlussfeier des 40. Schuljahres

Für die **nächsten Aufführungen** sind
vorgesehen: ein Konzert mit Werken

Dresdner Komponisten, ein Konzert

auf **2 Klavieren** (Nothmann—Richter-Haaser) und ein

Konzert mit dem **Anstalts-Orchester**.

Programm 50 Pfg.

